

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	21.10.2013 gegen 20:00 Uhr		
<b>Einsatzart/-ort</b>	Küchenbrand Dürerstr.		
<b>Notruf</b>	Durch Bewohner der Nachbarwohnungen		
<b>Lage</b>	Rauchmelder in einer Wohnung im 5. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses schlugen Alarm. Auf Klingeln und Klopfen reagierte die Mieterin nicht.		
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd öffnete die abgeschlossene Wohnungseingangstür und stellte in der Wohnung eine leichte Verrauchung fest. Die weitere Erkundung ergab, dass ein Kochtopf auf dem eingeschalteten Herd stand und der Inhalt bereits angebrannt war. Zwei Rauchmelder in der Wohnung lösten Alarm aus und wurden abgeschaltet. Die Mieterin war nicht in der Wohnung, kam aber im späteren Verlauf des Einsatzes nach Hause. Den beiden in der Wohnung befindlichen Hauskatzen ging es gut. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr. Die Bewohner konnten alle im Haus verbleiben. Durch Öffnen der Fenster und Einsatz eines Elektrolüfters wurde die Wohnung belüftet. Nach dem Einbau eines neuen Schließzylinders konnte der Einsatz nach etwa 30 Minuten beendet werden.		
<b>Sonstiges</b>	Den aufmerksamen Nachbarn ist es zu verdanken, dass nicht mehr passiert ist. Sie gingen den Alarmgeräuschen nach und alarmierten sofort die Leitstelle, als die Mieterin auf ihr Klingeln und Klopfen nicht reagierte. Zu dieser Zeit war noch unklar, ob sie zu Hause war.		
	<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	7
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	1
	<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>8</b>
	Polizei		
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)		
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)		